



### Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Timothy Kahler	CDU	
Frau Cordula Bock	Fraktionslos	entschuldigt
Herr Stefan Hesse	Fraktionslos	entschuldigt
Frau Karin Löhr	Fraktionslos	
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos	entschuldigt

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos	
Herr Jochen Grün	Fraktionslos	
Frau Erika Kiesel Lüdenscheid	Alternative für	
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos	
Herr Dr. Stefan Klusemann	Fraktionslos	
Herr Volker Mürmann	Fraktionslos	
Herr Florian Wüllner	FDP	entschuldigt

#### Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Nesrin Emektar scheid	Ditib Lüden-
-------------------------------	--------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:47 Uhr

### **1. Verpflichtungen**

---

Der sachkundige Bürger Herr Dieter Löbel wird verpflichtet.

### **2. Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung (Elternbeitragssatzung) vom 05.09.2014 Vorlage: 044/2019**

---

### Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kindertagesbetreuung (Elternbeitragssatzung) vom 05.09.2014 wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

- 3.           Zusätzlicher Zuschuss zur Qualitätssicherung nach §21f KiBiz für die Kindertageseinrichtungen in Lüdenscheid**  
**Vorlage: 076/2019**
- 

### **Beschluss:**

Die Stadt Lüdenscheid leitet die pauschalierten Zuschüsse gem. § 21f Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) in Höhe von 100% unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von 10% an die Träger der Kita-Einrichtungen in der Stadt Lüdenscheid weiter.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- 4.           Entgelt für die Mittagmahlzeiten in städtischen Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: 079/2019**
- 

### **Beschluss:**

Das Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2019 / 2020 wird auf 3,68 € pro Portion festgesetzt; dies entspricht einem Monatsbetrag von 69,31 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- 5.           Entgelte für Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege**  
**Vorlage: 083/2019**
-

### **Beschluss:**

Die Stadt Lüdenscheid übernimmt das Entgelt für Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege für Eltern mit Wohnsitz in Lüdenscheid:

1. die über Einkommen bis 17.500 € verfügen in voller Höhe;
2. deren Kinder in einer Hortgruppe betreut werden und die trotz Vorliegen der materiellen Voraussetzungen aufgrund des Ausschlusses von BuT-Leistungen für Schulkinder bei einer Mittagsverpflegung in Horten diese Leistungen nicht beziehen, in voller Höhe;
3. denen die Belastung gem. § 90 Abs. 2 und 4 SGB VIII nicht zuzumuten ist, auf Antrag in Höhe von 20%. Sind für mehrere Kinder Entgelte für das Mittagessen zu zahlen, übernimmt die Stadt Lüdenscheid für das zweite und alle weiteren Kinder die Hälfte des jeweiligen Entgeltes. Dies gilt auch, wenn für ein Geschwisterkind ein Essengeld in einer Kindertageseinrichtung eines anderen Trägers oder in einer Offenen Ganztagsgrundschule zu zahlen ist.
4. Für Kinder, die in städtischen Kindertagesstätten betreut werden, erfolgt die Übernahme durch Befreiung vom Essengeld oder durch Erhebung eines reduzierten Essengeldbetrages.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **6. Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan für Lüdenscheid 2020 - 2024; Schwerpunkte, Perspektiven und Planungen Vorlage: 080/2019**

---

Frau Doreen Zborowski stellt den Plan anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Der Ausschuss bedankt sich für die ausführliche Erläuterung der Fördermaßnahmen und zeigt sich sehr erfreut über diese Darstellung.

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt den Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2020 – 2024 in der vorgelegten Form.
2. Die weitere Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltes 2020.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **7. Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung einer Kita in der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule**

---

Herr Nicolas Hartwig verliest den Antrag, der als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.  
Der Antrag lautet im Einzelnen:

1. Ist die Einrichtung einer Kindertagesstätte im Gebäude der ehemaligen Hermann Gmeiner Grundschule unter Beibehaltung der Turnhalle möglich? (Externe Vereine sollen die Turnhalle außerhalb der Öffnungszeiten der Kita weiterhin nutzen dürfen.)
2. Ist die Reaktivierung des Schwimmbeckens der ehemaligen Turnhalle für eine solche Kita möglich?
3. Ist die Finanzierung einer solchen Kita bzw. der Umbau des Gebäudes über ein städtisches Unternehmen (z.B. die LüWo) und/oder durch die Beteiligung von Lüdenscheider Bürgern möglich?

Herr Kriegel von der SPD-Fraktion bittet um Ausgliederung der Punkte 2 und 3 aus dem Antrag und darum, zunächst nur über den Punkt 1 des Antrags mit Bezug auf den Kindergartenbedarfsplan abzustimmen.

Herr Stach von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte die Beratung über die Punkte 2 und 3 des Antrags im Schul- und Sportausschuss diskutiert sehen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erfolgt mit einem geänderten Beschlussvorschlag. Die Punkte 2 und 3 des Prüfantrags werden ausgegliedert. Über Punkt 1 des Antrags wird unter Bezug auf den Kindergartenbedarfsplan abgestimmt.

### **Beschluss:**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **8. Antrag der SPD-Fraktion an die Verwaltung zur Gewährleistung eines verantwortlichen und nachhaltigen Umgangs mit Lebensmitteln und einer ausgewogenen Ernährung von Kindern in Kitas und OGS**

---

Frau Kasperek verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion beauftragt die Verwaltung, einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und eine gesunde und ausgewogene Ernährung von Kindern in Kitas und OGS zu gewährleisten.

Der Antrag bedarf nach Ansicht der SPD-Fraktion einer Berichtigung und liegt den Ausschussmitgliedern daher nicht vor. Die Verwaltung erhält den Auftrag, den berichtigten Antrag nach Zugang allen Mitgliedern des JHA zukommen zu lassen.

Zudem wird der Antrag zunächst in den Fraktionen beraten, um dann in der September-Sitzung des JHA eine Entscheidung treffen zu können. Die Beschlussfassung wird vertagt.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, in Zukunft kurzfristige Anträge nicht erst als Tischvorlage in der Sitzung vorzulegen, sondern vorab als Email den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Damit soll eine frühzeitige Bekanntgabe der Themen herbeigeführt und evtl. auch eine Beratung in den Fraktionen möglich sein.

---

## **9. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **9.1. Bekanntgaben**

---

#### **9.1.1. Kibizreform**

---

Zur Kibizreform teilt Herr Reuver mit, dass viele Veränderungen mit dieser Reform einhergehen sollen. U.a. sollen sich die Trägeranteile verändern, die Platz-Budgets sollen verbessert werden, für die Planung sollen Elternbefragungen durchgeführt werden. Es sind Änderungen bei der Kindertagespflege beabsichtigt, so dass Großtagespflegen mehr Kinder als bisher betreuen können. Nach der Sommerpause werde der Ausschuss über Themen informiert.

Auch die Investitionsförderung durch das Land solle deutlich verbessert werden und zwar unabhängig von der Kibizreform. Hierzu habe das Land bekanntgegeben, dass die Investitionsförderungen für den Ausbau der Kindertagesbetreuungen deutlich verbessert würden.

#### **9.1.2. MVG-Kosten für Kindergruppen**

---

Zur Anfrage von Kita 21 aus der Sitzung des JHA vom 03.07.2018 gibt Herr Reuver bekannt, dass ab 01.08.2019 Kindergruppen mit Kindern unter sechs Jahren bei der MVG wieder kostenfrei transportiert werden sollen.

### **9.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Es liegen keine Themen vor.

### **9.3. Anfragen**

---

#### **9.3.1. Kita-Beiträge**

---

Herr Kriegel richtet aufgrund eines öffentlichen Artikels der CDU-Fraktion die Frage an die Verwaltung, ob es sein könne, dass eine Familie einen Jahresbeitrag an Kita-Beiträgen in Höhe von 16.512 € zahlen müsse. Dazu antwortet Herr Reuver, dass man in der Verwaltung zu diesem Artikel ebenfalls bereits recherchiert habe und lediglich zu folgendem Ergebnis gekommen sei: eine Betreuung von über 45 Stunden pro Woche bei einer Einkommenseinstufung von über 112.500 € berechnet für 2 Kinder in voller Höhe. Einen solchen Fall habe

es in der Tat in Lüdenscheid nicht gegeben, da Geschwisterkinder in der Vergangenheit beitragsfrei gestellt oder beitragsermäßigt berechnet wurden.

Die CDU-Fraktion beantwortet die Berechnung der aufgeführten Beiträge dahingehend, dass man aufgrund der neuen Beitragsberechnung für Geschwisterkinder von der tatsächlichen Einkommenshöhe der Beitragspflichtigen ausgegangen sei und nicht von der höchsten Einkommensgruppe über 112.500 €.

Frau Tschöke richtet den Appell an den Ausschuss, solch heikle Themen nicht unbedingt politisch auszuschlachten und möglichst sorgsam mit diesen Problematiken umzugehen.

### **9.3.2. Kita-Online-Portal**

---

Herr Weiland fragt, zu welchem Zeitpunkt das Kita Online-Portal an den Start gehe. In der letzten JHA-Sitzung sei erklärt worden, der Start sei für die Anmeldungen zum Kita-Jahr 2020/2021 vorgesehen. In der Presse sei allerdings nun von einem Start des Online-Portals zum August des nächsten Jahres berichtet worden. Herr Reuver antwortet, dass der zuständige Fachdienst IT das Portal umsetze und er selbst nicht genau wisse, wann mit dem Start des Portals zu rechnen sei. Man möchte aber den Eltern eine qualitativ gute Anmeldeseite bieten. Dafür werde Zeit benötigt und es könnte sein, dass der Start des Portals erst im nächsten Jahr möglich sei.

gez. Tanja Tschöke

Vorsitzende

gez. Marion Gerbracht

Schriftführerin